

Kleine Medienauswahl zum Thema „Frieden und Konfliktbewältigung“

Medienzentrum der Ev. Kirche in Mitteldeutschland
(www.medienzentrum-ekm.de)

Medienstelle Magdeburg

- Vor-Ort-Leihe -

Leibnizstraße 50

39104 Magdeburg

Tel: 0391 / 53 46 385

Fax: 0391 / 53 46 384

Email: Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 7.00 - 12.00 und 12.30 - 16.00 Uhr

Medienstelle Neudietendorf

- Medienversand in EKM -

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel: 03 62 02 / 7 79 86-28

Fax: 03 62 02 / 7 79 86-27

Email: Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Fr. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

Mittwochvormittag geschlossen

Kurz-/Spielfilme

Dinner for two

Janet Perlman, Kanada 1996

7 Min., f., Trickfilm, FSK: o. A.

Zwei Chamäleons fangen Fliegen und andere Insekten mit hervorschnellender Zunge. Ein besonders großes, appetitliches Insekt, das ein dicker Frosch vergeblich zu fangen versucht, schnappen sie gleichzeitig. Keiner lässt los. Das anfänglich spielerische Ringen steigert sich zu Drohgebärden. Der Rest der Tierwelt schaut diesem Spektakel amüsiert zu. Bei den beiden Kämpfern fliegen die Fetzen. Erst als klar wird, dass wohl beide verlieren, dass sie von ihrem abknickendem Ast in den Rachen zweier Krokodile fallen werden und als die Beute davonfliegt, halten die beiden Chamäleons zusammen und retten sich. Zum Schluss zeigt der Frosch den beiden, wie sich Konflikte auf friedliche Art lösen lassen.

ab 5

VC 889 NDD

Hessi James

Badesalz/Johannes Weiland, Deutschland 2000

6 Min., f., Trickfilm

Western-Parodie. - High Noon im amerikanischen Südwesten: Es ist heiß, an der einzigen Tankstelle weit und breit. Der gefürchtete Gunman, die Kakerlake John G.G. Tucker, lehnt an der Bar, als der kleine Käfer Hessi James an die Zapfsäule gefahren kommt. John provoziert Hessi, eine ungleiche Auseinandersetzung scheint bevorzustehen. Doch Hessi James besiegt mit einem unauffälligen Redeschwall den großen, starken John - wie einst David den Riesen Goliath mit seiner Steinschleuder. - Animierte Umsetzung eines Sketches des Comedy-Duos "Badesalz".

ab 8

DVD385 NDD

Soft

Simon Ellis, Großbritannien 2007

14 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: 12

Scott, ein etwa 16 Jahre alter Junge, wird Opfer einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit einer siebenköpfigen Jugendgang. Die Gang filmt den Überfall mit Handycams (das sogenannte Happy Slapping). Zu Hause kann sich Scott seinem Vater zunächst nicht anvertrauen. Erst als dieser selbst vor einem Kiosk Opfer eines ähnlichen Angriffs derselben Gang wird, kommt es zu einem Gespräch zwischen Vater und Sohn, in dem die Ängste des Vaters ebenso offenbar werden wie die Erschrockenheit des Jungen über die Unfähigkeit seines Vaters, sich in einer solchen Konfliktsituation angemessen zu verhalten. Die Situation eskaliert, als die Gang vor dem Haus auftaucht und vor den Augen von Vater und Sohn randaliert. Zunächst gelähmt von seiner Angst handelt der Vater schließlich im Affekt und wird vor dem Haus erneut niedergeschlagen. Erst das ebenso mutige wie verzweifelte Eingreifen Scotts, der den Anführer der Gang mit einem Krickettschläger niederschlägt und die Gang in die Flucht schlägt, beendet die Auseinandersetzung.

ab 14

DVD0083 NDD + MD

Spielfilme (u.U. gebührenpflichtig)

Gandhi

Richard Attenborough, Großbritannien 1983

188 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Der Film erzählt die wichtigsten Stationen aus dem Leben Mahatma Gandhis: Sein Kampf gegen die Rassendiskriminierung als junger Rechtsanwalt in Südafrika; seine Rückkehr nach Indien 1915, wo er für die Unabhängigkeit seines Landes von der britischen Kolonialherrschaft eintrat; seine Demonstrationen, Fastenaktionen und Gefängnisaufenthalte. Der Historienfilm zeigt ein detailliertes Bild des damaligen Indiens aus der Sicht der Unterdrückten und propagiert Gandhis Methode des gewaltfreien Widerstandes.

ab 12

VC 633 NDD

Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika

Gavin Millar, Deutschland/Südafrika 2009

114 Min., f., Spielfilm, FSK: o.A.

Der Film spielt 1949, zu Beginn des "Kalten Krieges". Seine Philosophie der Ehrfurcht vor dem Leben hat Albert Schweitzer berühmt gemacht. In den USA sammelt er für seine Leprastation in Gabun. Sympathie und Gelder sind ihm sicher. Doch die Stimmung kippt, als seine Freundschaft zu Albert Einstein bekannt wird, der gemeinsam mit Robert Oppenheimer vor den Gefahren der Atomkraft warnt. Schweitzer gerät ins Visier des amerikanischen Geheimdienstes. Sein Lebenswerk steht auf dem Spiel. Der Film endet mit der Verleihung des Friedensnobelpreises, durch die Schweitzers Stimme Aufsehen in aller Welt erregt. -- Umfangreiches Begleitmaterial im Video- und im ROM-Teil.

ab 14

DVD 0370 NDD+MD

Gran Torino

Clint Eastwood, USA 2008

112 Min., f., Spielfilm

Walt Kowalski ist ein verbitterter alter Kriegsveteran. Mittlerweile ist seine Frau verstorben, ebenso wie die meisten seiner weißen Nachbarn. In der Nachbarschaft wohnen nun Migranten aus Südostasien, sein ehemals so geliebtes Viertel ist zudem bevölkert von Afrikanern, Latinos und anderen Ausländern. Er verabscheut diese Menschen, wie auch die gesamte jüngere Generation, die sich ihm und anderen Dingen gegenüber respektlos verhält. Als der schüchterne Nachbarsjunge Thao eines Nachts versucht, Kowalskis geliebtes Auto, den Gran Torino, zu stehlen, verändert dies sein gesamtes Leben. Kowalski verhindert nicht nur den Diebstahl, sondern auch den gewaltsamen Übergriff einer brutalen Straßengang auf den Jungen. Dies ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft. Als Thaos Familie von der Gang überfallen und seine Schwester vergewaltigt wird, beschließt Kowalski, dass weitere Gewalt zu keiner Lösung führt. In dem Wissen, dass er aufgrund seines Gesundheitszustands nicht mehr lange leben wird, provoziert er die Gang und wird von ihr erschossen. Die Mitglieder der Gang werden endlich verhaftet.

ab 16

DV 526 NDD

Hotel Ruanda

Terry George, Südafrika/Großbritannien/Italien 2004, FSK: 12
118 Min., f., Spielfilm

Ruanda, Frühjahr 1994. Paul Rusesabagina ist Manager des Luxushotels "Mille Collines" in der ruandischen Hauptstadt Kigali. Dort sind auch Colonel Oliver, der Kommandeur der UN-Friedenstruppe, der ruandische General Bizimungu und ausländische Journalisten zu Gast, die vom bevorstehenden Friedensabkommen zwischen der Hutu-Regierung und den Tutsi-Rebellen der Ruandischen Patriotischen Front (RPF) berichten wollen. Paul selbst ist Hutu, seine Frau Tatiana ist Tutsi. Paul erfährt von seinem Schwager Thomas, dass es einen Plan geben soll, die Tutsi zu ermorden, schenkt ihm aber keinen Glauben. Als der Völkermord Anfang April mit Massakern durch Hutu-Milizen beginnt, öffnet Rusesabagina das Hotel für seine verängstigten Nachbarn, später auch für andere Schutzsuchende. Nach außen versucht er, den Schein eines normalen Hotelbetriebs zu wahren. Die UN-Friedenstruppe evakuiert zwar die ausländischen Gäste, die Lage für die Zurückgebliebenen wird jedoch immer bedrohlicher. Durch Pauls Anruf beim belgischen Hotelkonzern, der daraufhin bei der einflussreichen französischen Regierung interveniert, kann ein Blutbad im Hotel in letzter Minute verhindert werden. Als die Rebellenarmee näher rückt, können die Menschen in einem Konvoi entkommen. In einem Flüchtlingslager finden Paul und Tatiana die beiden vermissten Töchter von Pauls Schwagers wieder. Zusammen mit vielen anderen Flüchtlingen verlassen sie das Land. - Der Film beruht auf wahren Begebenheiten.

ab 14

DVD 0313 NDD+MD

Invictus

Clint Eastwood, USA 2009
128 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Südafrika 1995: Der gerade zum Präsidenten gewählte Nelson Mandela sieht den Kampf gegen die Nachwehen der Apartheid als sein höchstes Ziel an. Gerade den Sport begreift er als große Chance, das noch immer geteilte Volk zusammenzubringen. So unterstützt er mit allen Mitteln die in Südafrika stattfindende Rugby-WM und die südafrikanische Mannschaft, mit ihrem weißen Kapitän Francois Pienaar. Sein Auftrag: Das Team soll die Weltmeisterschaft gewinnen.

ab 12

DV 538 NDD

John Rabe

Florian Gallenberger, Deutschland/ Frankreich/China 2009
134 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

China 1937: Der Hamburger Kaufmann John Rabe ist deutscher Siemens-Repräsentant in der chinesischen Hauptstadt Nanking. Bei der Invasion der japanischen Truppen setzt er sich rückhaltslos für den Schutz der chinesischen Zivilbevölkerung, unter der die Invasoren grausam wüten, ein. Gemeinsam mit einem jüdischen Diplomaten, einem amerikanischen Arzt und einer französischen Lehrerin richtet er eine unabhängige Schutzzone für die Bevölkerung ein, die Tausenden das Leben rettet. Mit einem eindrucksvollen, vielschichtigen internationalen Drama lenkt Florian Gallenberger das Scheinwerferlicht auf den 'Oskar Schindler von China'.

ab 14

DV 517 NDD

Kundun

Martin Scorsese, England 1998
133 Min., Spielfilm, FSK: 6

"Kundun" nennen die Tibeter den Dalai Lama. Scorsese erzählt das Leben des Dalai Lama von 1937 bis 1949 -- also von dessen 2. bis 24. Lebensjahr -- in chronologischen Episoden und ohne dramaturgische Ausschmückungen. Obwohl er sich um eine authentische Darstellung bemüht, macht er kein Geheimnis aus seinem Respekt vor dem Dalai Lama und dessen Prinzip des gewaltfreien Widerstandes. Nicht einmal die Ermordung von Tausenden seiner Landsleute ließ den Dalai Lama nach Vergeltung schreien. 1989 erhielt er den Friedensnobelpreis.

ab 14

DD017 MD

Merry Christmas

Christian Carion, Frankreich / Deutschland / Rumänien / Belgien / Großbritannien 2004

111 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Als 1914 der erste Weltkrieg ausbricht, jubeln die Europäer. Zu Hunderttausenden werden junge Männer für den Kriegsdienst verpflichtet und eingezogen. Ein paar Monate und tausende Tote

später macht sich Ernüchterung breit. An der Westfront stehen sich französische, britische und deutsche Truppen seit Monaten gegenüber. Es ist Winter, die Soldaten frieren und an Ablösung ist nicht zu denken. Ständig auf der Hut vor dem Feind vergeht eine Woche nach der anderen. Kurz vor Weihnachten sind die Männer müde und ausgelaugt und der Wunsch nach Frieden und der Rückkehr nach Deutschland ist das einzige, was sie weiterkämpfen lässt. Einer der Soldaten ist der Berliner Tenor Nikolaus Sprink. Als einziger Künstler unter einfachen Handwerkern und Bauern hat er einen denkbar schlechten Stand bei Leutnant Horstmayer. Die dänische Sopranistin Anna Sörensen will helfen. Sie überredet den Kronprinzen Wilhelm von Preußen zu einem weihnachtlichen Konzertabend in der Nähe der Westfront, wo ihr Geliebter Nikolaus stationiert ist. Dieser wird für den Auftritt ins Schloss geladen und kann die Front verlassen. Die beiden sind überglücklich über das kurze Wiedersehen. Spontan beschließt Nikolaus, dass auch seine Kameraden an der Front etwas vom Weihnachtsfest haben sollen. Er fährt zusammen mit Anna an die Front und sie singen für die verblüfften Männer. Da für den Weihnachtsabend ein Waffenstillstand vereinbart worden war, lauschen auch die feindlichen Soldaten in den wenige hundert Meter entfernten Schützengräben. Als er "Stille Nach" anstimmt, applaudieren die Franzosen und Engländer plötzlich. Angestachelt von soviel Freundlichkeit verlässt der Tenor den sicheren Graben und begibt sich ins Niemandsland, genau in die Mitte zwischen den stationierten Regimentern. Das Wunder geschieht - auf einmal steigen alle Soldaten herauf und feiern zusammen Heiligabend. Auch am nächsten Morgen ist vom Krieg nichts zu spüren. Sie spielen Fußball, tauschen Geschenke und bringen gefallene Soldaten zur jeweiligen Seite zurück. Die Verbrüderung der feindlichen Lager bleibt nicht lange unentdeckt und die Heeresleitungen schreiten umso härter ein.

ab 12

DV 337 NDD

Mutter Teresa - Im Namen der Armen Gottes

Kevin Connor, Deutschland/Großbritannien 1997

93 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Die albanische Ordensschwester Teresa (Geraldine Chaplin) ist seit Jahren Lehrerin an einer Schule des Loreto-Konvents für Mädchen der Oberschicht in Indien. In den Wirren des Unabhängigkeitsjahres 1946 wird sie mit der menschenunwürdigen Wirklichkeit der sozialen Verhältnisse in Kalkutta konfrontiert. Sie spürt die Berufung, ihr wohlbehütetes Umfeld zu verlassen und stattdessen den Ärmsten in den Slums zu helfen. Widerstrebend geben ihr die kirchlichen Autoritäten die Erlaubnis, in einem Slum das Leben mit den Bedürftigen zu teilen. Gegen alle Widerstände, nicht zuletzt auch von Seiten der Armen, kümmert sie sich um jene Menschen, die verlassen auf den Straßen leben. Bald gründet sie einen eigenen Orden. Die Existenz ihrer Kolonie wird jedoch wenig später bedroht: Eine aufgebrachte Menge von Hindus wirft ihr vor, die Sterbenden missionieren zu wollen. Doch ein Hindu-Priester, von Teresa selbstlos gepflegt, stellt sich auf ihre Seite, womit der Orden gerettet ist. Im Dezember 1979 wird "Mutter Teresa" in Oslo mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

ab 12

VC 919 NDD

Wir sind so verhasst

Franck Apprederis, Frankreich/Österreich 2007

117 Min., f., Dokudrama

Paris, 1950: Das französische Außenamt will in Europa einen stabilen Frieden herstellen. Wesentliche Voraussetzung: ein Schulterschluss mit dem ehemaligen Kriegsgegner Deutschland. Für die Pariser Studentin Marie Destrade und den Deutschen Jürgen Köller entwickelt sich die historische Verbrüderung zu einem gefährlichen Spießrutenlauf, denn noch sind die Ressentiments zwischen beiden Volksgruppen groß. Als herauskommt, dass die zwei eine Affäre haben, geraten sie zwischen alle Fronten.

ab 16

DVD 0316 NDD + MD

Dokumentarfilme

"Fürchtet euch nicht" - Christen in der DDR

Gerold Hofmann, Deutschland 2009

54 Min., f., Dokumentarfilm

Was wäre passiert, wenn die Kirche während der "Zeitenwende" nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR

einen friedlichen Verlauf nahm. Der neu produzierte Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die Schülerinnen und Schüler können durch die didaktische DVD nachvollziehen, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet und sich, auch mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial, damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

ab 14

DVD 0049 NDD+MD

Das Dorf der Freundschaft

Timo Mugele, Marcus Niehaves, Deutschland 2001

57 Min., f., Dokumentarfilm

Die beiden Filmemacher porträtieren George Mizo, den Vietnamveteranen, der die Idee für das "Dorf der Freundschaft" hatte. "In den 10 Geboten steht: Du sollst nicht töten - Punkt! Es ist falsch zu töten, auch im Krieg" Ein junger Soldat bringt George Mizo zum Nachdenken. George plagen große Zweifel. Er hat sich freiwillig für den Krieg gemeldet, die höchsten Auszeichnungen erhalten, doch nach diesem Gespräch mit dem jungen Soldaten kann er nicht weiter kämpfen. Er verweigert den Dienst und protestiert gegen den Krieg. Dafür muss er zwei Jahre ins Gefängnis. Die schrecklichen Erlebnisse und das Gefühl einen nie wieder gut zu machenden Fehler begangen zu haben, machen ihm das Leben zur Hölle. In seiner letzten Schlacht schwört er sich, den Rest seines Lebens der Friedensarbeit zu widmen. Er lernt auf einem Protestmarsch in Deutschland seine Frau Rosi Höhn kennen; versucht mit spektakulären Aktionen einen neuen Krieg in Nicaragua zu verhindern. Er gibt all seine Auszeichnungen des Krieges zurück und gründet 1998 das Dorf der Freundschaft. Vietnam zeichnet George Mizo als ersten und bis heute einzigen Amerikaner mit der Freundschaftsmedaille des Landes aus. Die ehrliche Freundschaft seiner alten Feinde bedeutet ihm mehr als alle anerkennenden Worte und Medaillen. Im Dorf der Freundschaft leben vergessene Opfer des Vietnamkrieges - 70 behinderte Kinder und 30 vietnamesische Veteranen - alle Opfer der Agent-Orange-Einsätze während des Krieges. Die Veteranen sind schwer krank und auch in der zweiten und dritten Generation leiden heute noch mehr als 100.000 behinderte Kinder an den Folgen von Agent Orange. Das Entlaubungsgift sollte den vietnamesischen Kämpfern ihre Verstecke nehmen; es hat Millionen Menschen das Leben und die Gesundheit geraubt. Das Leben dieser behinderten Kinder, der Soldaten und deren Familien in Vietnam wird im Film dokumentiert.

ab 14

DV 130 NDD

Der Dalai Lama - Letzter Gottkönig der Tibeter

Charlotte Acklin, Deutschland 1993 (FWU)

30 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Der Film zeichnet vor allem durch Gespräche und durch die Beobachtung seines Tagesablaufs ein Porträt des im indischen Exil lebenden religiösen Oberhauptes des tibetanischen Buddhismus. Alte Filmaufnahmen dokumentieren die unheilvolle Verknüpfung der Lebensgeschichte des Dalai Lama mit der tragischen Geschichte Tibets im 20. Jahrhundert. Zugleich geht der Film auch auf das von völliger Gewaltlosigkeit geprägte politische Wirken des weltweit bekannten Friedensnobelpreisträgers ein.

ab 16

VC 974 NDD

Dr. Martin Luther King - A historical Perspective

Thomas Friedman, 2002

60 Min., f., Dokumentarfilm

Dr. Martin Luther King ist eine der schillerndsten Vorbildfiguren des 20. Jahrhunderts: Dank der Unterstützung durch Präsident Kennedy führte sein gewaltloser Protest zur Aufhebung der Rassentrennung in den USA. Authentische Bild- und Tonaufnahmen verdeutlichen die Entwicklung vom gewaltlosen Bus-Boycott in Alabama 1956, über die nationalen Friedensmärsche und den Abschluss des Civil Rights Act 1964 bis zur Ermordung Kings im Jahre 1968. Zahlreiche Redemitschnitte belegen die rhetorische Begabung und große Ausstrahlungskraft des schwarzen Bürgerrechtlers. Zugleich wird die Geschichte des Civil Rights Movement in Amerika in den 50er und 60er Jahren

dokumentiert. Die DVD bietet zahlreiche Special Features darunter zwei seltene Redemitschnitte und eine ausführliche Zeitleiste zur Entwicklung der Bürgerrechte in den USA.

ab 16

DV 363 NDD

Für das Leben von Morgen - Entwicklung für Frieden und Sicherheit

Marita Neher, Deutschland 2010

43 Min., Dokumentarfilm

Ein ehemaliger Kindersoldat im Kongo, der ein Handwerk lernen will; eine kambodschanische Frau, die Gerechtigkeit sucht, und Väter aus ehemals verfeindeten Klans, die in Afghanistan gemeinsam eine Schule aufbauen: Was sie wollen, ist ein Leben in Frieden und Sicherheit. Sie sind die Protagonisten dieses Dokumentarfilms. Der Film zeigt, wie die deutsche Entwicklungszusammenarbeit Frieden und Sicherheit fördert, wo sie ansetzt und was sie bewirken kann. Er fragt nach den Chancen und Herausforderungen für ein Leben in Frieden und Sicherheit - im Kongo, in Kambodscha und in Afghanistan.

Dritte Welt: Frauen / Kinder / Pol.

Verhältnisse/Unterdrückung/Befreiungsbewegungen, Frieden/Friedenserziehung, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit

Bemerkung: Deutsche, englische und französische Fassung. Ein Medienservice des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

ab 14

DVD 0416 NDD + MD

Hass und Hoffnung - Kinder im Nahostkonflikt (Promises)

Justine Shapiro / B.Z. Goldberg / Carlos Bolado, USA / Israel 2001

85 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Wie leben die palästinensischen und jüdischen Kinder mit den Spannungen und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen ihren Völkern? Was halten sie voneinander? Was wissen sie übereinander? Was trennt sie und was könnte sie wieder vereinigen? Diesen Fragen gehen die Autoren in ihrem Porträt von sieben Kindern nach, die vom Konflikt im Nahen Osten betroffen sind: Die israelischen Zwillinge Daniel und Yarko leben in Jerusalem in einem eher intellektuellen Milieu, spielen gerne Volleyball, haben Angst vor Omnibus-Attentaten, aber auch vor den Orthodoxen. Der frühreif wirkende Rabbinersohn Shlomo verbringt einen 12-Stunden-Tag mit religiösen Studien. Das Siedlerkind Moische aus Beit El im West-Jordanland wohnt hinter einem schützenden Drahtzaun, bewacht von der israelischen Armee. Von den Palästinenserkindern lebt Mahmud in Ostjerusalem, geht dort zur Schule und zur Al Aksa Moschee zum Beten. Faraj und das Mädchen Sanabel sind im Flüchtlingslager Deheische zu Hause. Beide sind bewusste Palästinenser. - Ein Zusammentreffen der Zwillinge aus Jerusalem mit den beiden palästinensischen Kindern aus dem Flüchtlingslager, das der Filmemacher B.Z. Goldberg vorbereitet, verändert ihre Sicht auf "die" Juden ebenso wie die der Zwillinge auf "die" Palästinenser. - Der Originaltitel "Promises" steht für das gelobte Land und den daraus folgenden Konflikt, der den ganzen Film durchzieht.

ab 14

DVD 0058 NDD + MD

Der Imam und der Pastor (The Imam and the Pastor)

Alan Channer, Nigeria/GB 2006

40 Min., f., Dokumentarfilm, OmU

Auseinandersetzungen zwischen Christen und Muslimen sind in vielen afrikanischen Ländern an der Tagesordnung, oft enden sie in gewalttätig, wie in Kaduna, im nördlichen Nigeria in den 1990er Jahren. Wie daraus Partnerschaft erwachsen kann, davon erzählt "Der Imam und der Pastor". Es ist die außergewöhnliche Geschichte einer Frieden stiftenden Partnerschaft zweier mutiger, einst feindseliger Protagonisten. Imam Muhammad Ashafa und Pastor James Movel Wuye gehörten zu zwei verfeindeten Milizen. Imam Ashafa musste die Ermordung seiner nahen Angehörigen durch christliche Milizen erleben. Pastor Wuye verlor eine Hand, als Muslime versuchten, ihn zu ermorden. Wenig verwunderlich, dass Imam Ashafa und Pastor Wuye sich als Führungsleute ihrer jeweiligen Milizen deshalb als Feinde betrachteten. Wie es ihnen gelungen ist, Misstrauen, Hass, Ängste und innere Verletztheit, aber auch die Verschiedenheiten von kulturellen Werten und religiöser Prägung zu überwinden und zu gemeinsamen Positionen zu finden, davon erzählt dieser Film. Die einstigen Feinde leiten heute gemeinsam ein Mediationszentrum, dessen Dienste in der ganzen Region in Anspruch genommen werden.

ab 14

DVD 0335 NDD+MD

Mahatma Gandhi und die Unabhängigkeit Indiens

Pierre Gavry, Frankreich/Deutschland 1995 (FWU)

18 Min., f./sw., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Zeitgenössische Film- und Bildaufnahmen dokumentieren die Rolle von Mahatma Gandhi als Führer der indischen Nationalbewegung auf dem Wege Indiens in die Unabhängigkeit. Statements eines ihm nahe stehenden Politikers vermitteln einen Einblick in die Persönlichkeit und die Ideale eines Menschen, der geprägt war von absoluter persönlicher Bescheidenheit und dem Willen, politische Ziele nur mit friedlichen Mitteln zu verwirklichen.

ab 14

VC 595 NDD

Martin Luther King - I have a dream

Anita Natmeßnig, Deutschland 1998 (FWU)

17 Min., f., sw., Dokumentarfilm

Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait dieses modernen "Propheten" und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements von einstigen Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Als Höhepunkt der Bürgerrechtsbewegung, die ihren Anfang mit dem Busboykott in Montgomery (Alabama) nahm, gilt der Friedensmarsch nach Washington, wo Martin Luther King im Rahmen der Abschlusskundgebung seine legendäre Rede hielt: "I have a dream..."

ab 12

VC 1704 NDD

Peace to go?

Michael Steiner u. a., Deutschland 2008

52 Min., Dokumentarfilm

Der Ökumenische Dienst Schalomdiakoniat (OeD) ist ein Verein, der seit 1994 Menschen aus verschiedenen Kirchen und gesellschaftlichen Bereichen zu Friedensfachkräften qualifiziert und in Projekten in Krisenregionen der Welt begleitet. Sie erwerben oder erweitern in Grundkursen, Aufbaukursen, Fachseminaren oder Workshops Kenntnisse und Fähigkeiten in gewaltfreier Konfliktbearbeitung. Der Film vermittelt einen Einblick in die Friedens- und Bildungsarbeit des OeD, in die Gruppenarbeit, in die Lebenswelten zweier Friedensfachkräfte sowie in die Arbeit eines Kooperationspartners in Bosnien. Hintergründe, Ziele, Visionen und die besondere spirituelle und politische Dimension dieser Initiative werden in Bildern, Worten und Musik deutlich. - Die DVD enthält eine Lang- und eine Kurzversion sowie Zusatzmaterialien zur Gründung des OeD, Interviews mit Absolventen der Kurse und Hintergrundinformationen zu Projekten.

ab 14

DVD 0374 NDD+MD

Rigoberta Menchú

Felix Zurita, Guatemala 1992 (EZE/FWU)

21 Min., f., Dokumentarfilm

Als 1992 der 500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas begangen wurde, erhielt im gleichen Jahr Rigoberta Menchú den Friedensnobelpreis für ihren Kampf gegen die Unterdrückung ihres Volkes und ihren Einsatz für die Anerkennung der Rechte der Ureinwohner Guatemalas. - Hunger, harte Arbeit und Demütigungen hatte Rigoberta Menchú schon als Kind auf den Plantagen weißer Großgrundbesitzer erfahren: 1980 verbrannte ihr Vater nach einem Protestmarsch; ihre Mutter wurde gefoltert und umgebracht, ihr Bruder öffentlich hingerichtet und weitere Geschwister durch Soldaten ermordet. Trotzdem entscheidet sie sich für einen Kampf mit friedlichen Mitteln um die Rechte der Quiché-Indianer. Der Film zeichnet das Porträt einer Frau, die schon lange zu einem Symbol des indianischen Widerstands, aber auch der indianischen Kultur geworden ist.

ab 16

VC 543 NDD

Schauplätze der Weltkulturen: Jerusalem, Stadt zwischen den Religionen

Georg Graffe, Bayerischer Rundfunk, Deutschland 1997

58 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A.

Jerusalem ist eine heilige Stadt für Juden, Christen und Moslems. Jede der drei monotheistischen Religionen erhob seit jeher Anspruch auf die Stadt. Die Folge waren bluttrünstige Auseinandersetzungen. Der Fernsehbeitrag ist weder Chronik noch Stadtführer für Touristen, sondern stellt wichtige Bauwerke und Plätze Jerusalems im Zusammenhang mit dem religiösen Leben vor. Gliederung: 1. Einleitung mit Impressionen aus dem arabischen und jüdischen Viertel, den christlichen Stätten und dem modernen Jerusalem. 2. Der Tempelberg (Felsendom, Abraham opfert Isaak, Mohammeds Himmelfahrt). 3. Das Jerusalem der

Juden: Klagemauer, Schrein mit Jesaja-Rolle, Thora-Rollen werden restauriert, Rituale orthodoxer Juden vor dem Pessach, Pessach-Liturgie, Modell der Stadt vor 2000 Jahren. 4. Christliche Stätten: Stationen der Passionsgeschichte, Grabeskirche, Verhältnis der verschiedenen christlichen Kirchen zueinander, Karfreitagssprozession, Osterfeier der griechisch-orthodoxen Christen. 5. Moslems in Jerusalem: Arabisches Viertel, Opferfest. 6. Blutige Vergangenheit und Suche nach Frieden: Kreuzritter, Yad Vashem, Ruinen des Sechs-Tage-Krieges.

ab 16

DVD 0046 NDD+MD

Talitha Kumi! "Frieden wächst in den Köpfen junger Menschen"

Uwe Dieckhoff, Deutschland 2003

45 Min., f., Dokumentarfilm

"Talitha Kumi" - Mädchen steh auf! sagte Jesus zu der Tochter des Jairus. Es ist der Name und Auftrag einer ungewöhnlichen Schule in Palästina in Beth Jala, nicht weit weg von Bethlechem, ein Beispiel für das friedliche Zusammenleben von Christen, Juden und Muslimen, von gegenseitigem Respekt und der Akzeptanz des jeweils anderen Glaubens.

ab 10

DV192 MD

Tibet - Widerstand des Geistes

Clemens Kuby, BRD 1989

92 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o. A.

Der nackte Fuß des Erleuchteten hinterlässt eine tiefe Spur im Fels. Und ebenso wollen die Mönche Tibets mit dem Geist die harte Wirklichkeit verändern. Ihre Klöster liegen seit der Kulturrevolution in Trümmern. Aber unter den Ruinen leben die alten Wahrheiten, lebt eine Kultur voller Frieden und Natürlichkeit. Der Film vermittelt einen tiefen Einblick in buddhistische Frömmigkeit. Der Kreislauf der Wiedergeburt ist die Quelle der tibetischen Kultur, die sich in bedingungslosem Mitgefühl und Liebe gegenüber allen Lebewesen ausdrückt. Daneben enthält der Film auch seltene Aufnahmen von Demonstrationen der Mönche gegen die chinesischen Besatzer und deren Terrormaßnahmen gegen die Tibeter.

ab 16

VC 977 NDD

Wangari Maathai - Mutter der Bäume

Lisa Merton, Alan Dater, Carl-A.Fechner, 2007

43 Min., f., Dokumentarfilm

Wangari Maathai ist Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin und unermüdliche Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäumen in Kenia und 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wird sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet - ein globales Zeichen, Umwelt- und Friedensengagement gemeinsam zu sehen. Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit hautnah an die entscheidenden Stationen ihres Lebens. Wangari Maathai ist klug, offen und herzlich, aber auch hart und kompromisslos. Ihr Leben spiegelt fragmentarisch das Schicksal Kenias wieder. Mit ihren Bäumen schafft Wangari nicht nur eine neue Grundlage für die Wälder des Landes, sondern pflanzt auch ein neues Selbstverständnis in den Köpfen der afrikanischen Frauen. Von Frau zu Frau, von Kommune zu Kommune und später von Land zu Land halten sie ihre MitstreiterInnen Aufklärungs- und Weiterbildungsseminare. Wangari emanzipiert ihre Landsfrauen und -Männer, die Zügel wieder selbst in die Hand zu nehmen, denn "nur, wenn wir auf unsere Umwelt aufpassen, können wir überleben." (Wangari Maathai)

ab 12

DVD 0366 NDD+MD

"Was du nicht willst, das man dir tu..."

didactmedia, Deutschland 2011

8 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR

"Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu". Diese "goldene Regel" der Ethik ist noch immer griffig - auch für die Vorstellungskraft von Kindern. Die DVD zeigt, dass in vielen Kulturen und Religionen teilweise Tausende von Jahren ähnlich lautende Leitsätze gelten. Sie erklärt die Bedeutung des Sprichwortes und gibt Beispiele aus der kindlichen Alltagswelt. Die DVD soll im Themenfeld "Soziales Lernen" Kinder für das Miteinander sensibilisieren und über Gewaltprävention hinaus zu Toleranz und sozialer Kompetenz erziehen. Viele Beispiele und Rollenspiele zeigen Szenen aus dem Klassenverbund einer 3. Klasse. Einsetzbar ist die didaktische DVD aber bereits ab Klasse

2. Sie weckt Interesse am Mitschüler und zeigt, dass man gemeinschaftlich oft mehr erreicht als durch Ärger und Streit. Gewaltprävention, Konfliktlösung, Respekt, Toleranz, Miteinander, Gebote, soziale Kompetenz
Bemerkung: Zusatzmaterialien whiteboradfähig
ab 8 DVD 0464 NDD + MD

Willis VIP`s: Wer war das Volk? Willi und der Mauerfall

Arne Sinnwell, Deutschland 2005
25 Min., f., Dokumentarfilm
Einst gab es, zwei deutsche Staaten. Eine schmerzliche Situation, die aus damaliger Sicht unveränderbar wirkte. Für Kinder von heute allerdings ist das längst Geschichte, schlichter Schulstoff, der im Unterricht behandelt wird. Reporter Willi Weitzel hat sich in Leipzig umgesehen, wo alles begann. Er trifft einen Fernsehjournalisten, der im Herbst 1989 heimlich die so genannten Montagsdemonstrationen filmte und das Material nach Westdeutschland schmuggelte. So erfuhren auch die Menschen in der DDR über westliche Nachrichtenmagazine, dass sich im eigenen Land viele Leute unter dem Motto "Wir sind das Volk" gegen die Diktatur friedlich zur Wehr setzt. Der Mut dazu ging von einer sich allmählich vergrößernden Gruppe aus, die sich schon seit einigen Jahren in der Leipziger Nikolaikirche traf und über Missstände wie die Nichteinhaltung von Menschenrechten sprach. Davon berichtet der Pfarrer eben dieser Kirche, der damals schon hier predigte. Schnörkellos und einleuchtend zeigt der Film, wie es zum Mauerfall kam und erklärt nebenbei die beiden unterschiedlichen Staats- und Wirtschaftsformen. Vor allem aber macht er klar, wenn zuversichtliche und engagierte Menschen zusammenhalten, können sie unglaublich viel bewegen.
ab 10 DVD 0045 NDD+MD

Bilderbuchkino

Kinder lernen Bücher lieben: 01. Es klopft bei Wanja in der Nacht

Tilde Michels / Reinhard Michl, Landshut 1988
20 Dias, f., Zeichnungen, Bilderbuch
In einer Nacht bei Schneesturm und bitterer Kälte klopfen erst ein Hase, dann ein Fuchs und schließlich ein Bär an Wanjas Tür und bitten um Einlass. Gemeinsam verbringen sie friedlich die Nacht. Aber am nächsten Morgen schleicht jeder Gast aus Angst vor dem anderen aus dem Haus.
Angst, Frieden/Friedenserziehung, Vertrauen
ab 5 DS 394 NDD

Kinder lernen Bücher lieben: 15. Nicolas, wo warst du?

Leo Lionni, Landshut 1992
17 Dias, f., Reproduktionen, Bilderbuch
Vier Feldmäuse suchen Beeren, doch die Vögel waren vor ihnen da. Wütend macht sich die Maus Nicolas auf die Suche nach übrig gebliebenen Beeren. Doch plötzlich wird er von einem großen Vogel geschnappt und fort getragen. Aber er kann sich befreien, landet in einem Vogelnest und freundet sich mit drei Vogeljungern an. Eines Tages sind die Vögel verschwunden. Nicolas geht zu den anderen Mäusen zurück und erzählt seine Erlebnisse. Aber kaum haben die Mäuse von dem großen schwarzen Vogel gehört, schreien sie: "Krieg allen Vögeln!" Nur langsam legt sich ihr Zorn, und schließlich bringen Vögel den Mäusen saftige Beeren, die sie miteinander verzehren.
Aggression, Freundschaft, Friedenserziehung, Vorurteile
ab 5 DS 616 NDD

Kinder lernen Bücher lieben: 43. Der Boxer und die Prinzessin

Helme Heine, Landshut 2001
18 Dias, f., Zeichnungen, Bilderbuch
Das Nashorn Max hat eine zarte, dünne Haut. Sein Horn ist so weich, dass es ein Schmetterling umknicken kann. Um im Leben besser bestehen zu können, zieht Max Boxhandschuhe und eine Ritterrüstung an. Eine Prinzessin, die er heiraten möchte, will keinen Boxer. So zieht er die Boxhandschuhe aus und pflückt ihr Blumen. Auch Brustpanzer und Stiefel legt er ab und zuletzt auch den Helm, weil so das Küssen schöner ist. Die beiden heiraten und Max wird Lieblingskönig aller Nashörner. Die Ritterrüstung stellt er im Garten auf - "für alle Fälle".
Friedenserziehung, Gewalt/Gewaltlosigkeit
ab 6 DS 1010 NDD

Diareihen

Klemm, Matthias: Den Frieden lernen, lernen und nochmals lernen

Gottfried Hänisch, Magdeburg o. J.
31 Dias, f., Reproduktionen
Der Leipziger Grafiker Matthias Klemm hat unter dem Titel "Den Frieden lernen, lernen und nochmals lernen" viele seiner Arbeiten zusammengefasst. Zahlreiche Grafiken enthalten bereits Texte. Gottfried Hänischs zwölf Textstationen sind für die textfreien Arbeiten Klemms gedacht. Alle Bilder geben Denkipulse in einem größeren Zusammenhang.
Frieden/Friedenserziehung, Kunst: Moderne
ab 16 DS 458 NDD

Kunst gegen Krieg und Gewalt

Harald Wagner, Stuttgart 1995
24 Dias f., Kunst-Reproduktion
Zusammenstellung verschiedenster Kunstwerke und -gattungen zwischen Mittelalter und Moderne zur Auseinandersetzung mit Krieg und Gewalt mit Bildbesprechungen und Einsatzempfehlungen. Die Bilder reichen von Hieronymus Bosch (um 1500) bis zu Hans Haacke (1994).
Frieden, Gewalt, Krieg, Kunst: Neuzeit, Leid, Sterben/Tod, Kriegsdienstverweigerung
ab 12 DS 666 NDD

Len Munnik Cartoons: Frieden

28 Dias, sw., Karikaturen
Karikaturen zum Bereich Frieden.
Aggression, Frieden, Karikaturen, Krieg
ab 14 DS 297 NDD

Medienpakete

AV - Religion: Frieden - Träume, Brücken, Wege

Reinhard Veit u. a., Bielefeld ab 1983
9 Dias, f./sw., Realfotos/Reproduktionen, Tonkassette
Lieder: 1. Wir bringen Frieden euch allen, 2. Gib uns Frieden jeden Tag, 3. Herr, gib uns Mut zum Brücken bauen, 4. Wo ein Mensch Vertrauen gibt, 5. Die Waffen verrotten, 6. Ein jeder Braucht sein Brot
Dias: D1 Kinder im "Panzer", D2 Kriegsfolgen, D3 Straßenzug mit Menschen, D4 Spielende Kinder, D5 Friedenstaube, D6 Lutscher
Frieden/Friedenserziehung, Träume/Wünsche/Utopien, Krieg, Religion, Schule
ab 6 MP 011 NDD

AV - Religion: Im Frieden leben

Reinhard Veit u. a., Bielefeld ab 1983
9 Dias, f./sw., Realfotos/Reproduktionen, Tonkassette
Lieder: 1. Miteinander sprechen, 2. Weil wir Freunde sind, 3. Herr gib mir Mut zum Brücken bauen, 4. Es kommt die Zeit, 5. Ich hab' die Fremden lieb, spricht Gott, 6. Unsre Hände sollen eine starke Bücke sein, 7. Baut dem Frieden ein Nest
Dias: D1/D2 Holzpüppchen, D3 Kinder, D4 beschmutztes Haus, D5 Hand unter Stiefeln; Thomas Zacharias, D6 Ecce Homo; Thomas Zacharias, D7 Ich, David, vor Goliath; Thomas Zacharias, D8 Fremdenfeindlichkeit, D9 Liebesbekenntnis
Frieden/Friedenserziehung, Religion, Schule
ab 6 MP 067 NDD

Wenn Abel aufsteht ... - Krieg und Frieden

Anke Hinnecke, Stuttgart 2000
17 Folien, Audio-CD, Arbeitshefte
Was kann die Geschichte von Kain und Abel zum Thema Krieg und Gewalt beitragen? Irmela Wendt hat darüber die Legende "Der Krieg und sein Bruder" geschaffen, die Antoni Boratynski zu ausdrucksstarken Bildern anregte. Neben diesem Bilderbuch umfasst das Medienpaket 17 Farbfolien, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe für verschiedene Schulstufen, Impulse für Gottesdienst, Kinderkirche und Gruppenarbeit, darüber hinaus ein Musical mit Noten, Text und CD.
Frieden/Friedenserziehung, Gemeinschaft, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Konflikte, Krieg
ab 10 MP 093 NDD